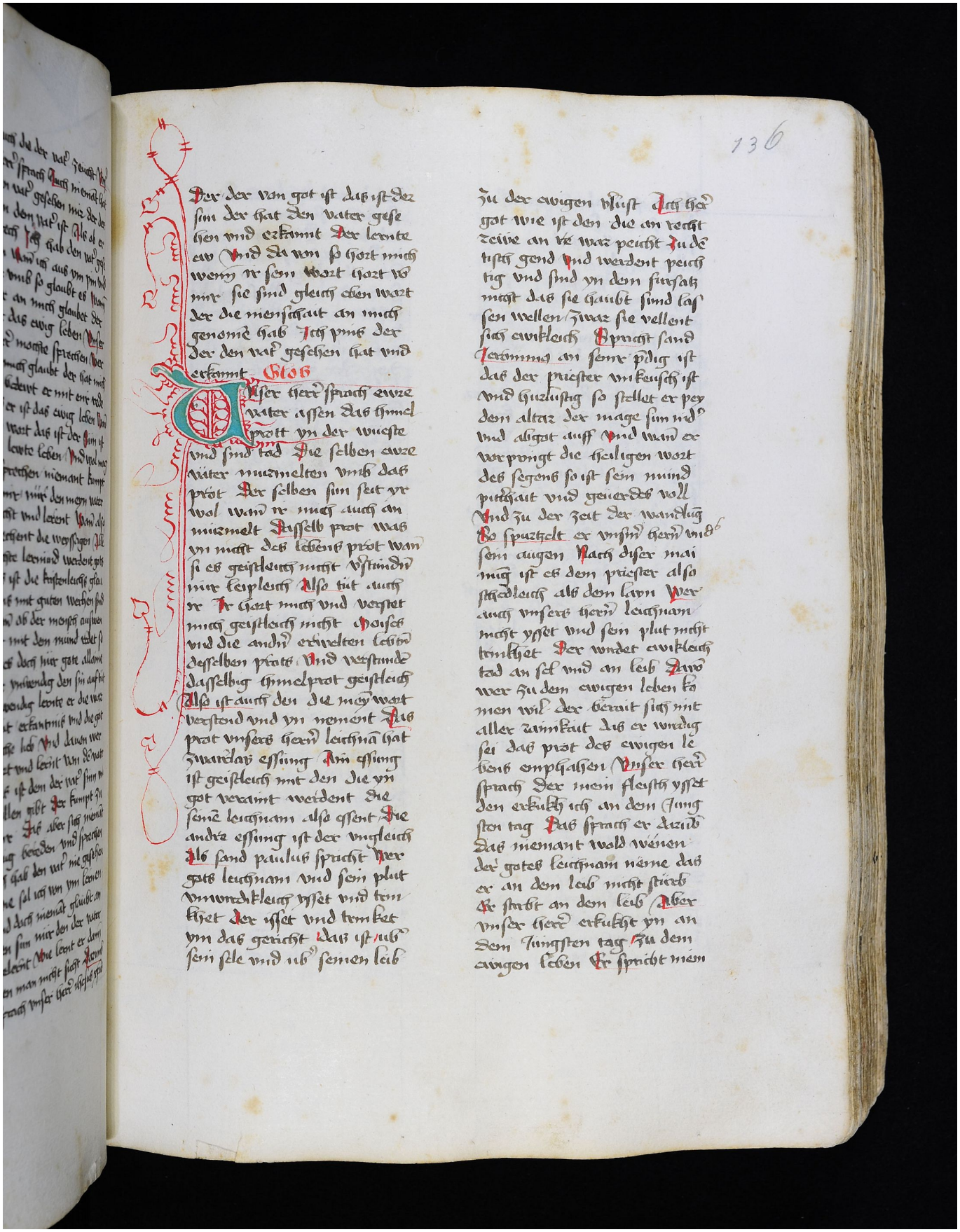
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



136

Der der von got ist dus ist der
sun der hat den vater gese
hen vnd erkannt Der leonte
ew Vnd du von so hort mich
wenn er sein wort hort vb
mir sie sind gleich eben wort
der die menschait an mich
genomen hab Ich pins der
der den vater gesehen hat vnd
erkannt Glos
Euser herr sprach ewre
vater essen das himel
prott vn der wueste
vnd sind tod Die selben ewre
vater vnuermelten vmb das
prot Der selben sun seit vr
val wand er mich auch an
uuermelt Dasselb prot was
vn mast des lebens prot wan
si es geistleich mast vstuindn
nur leipleich Also tut auch
er Er hart mich vnd verpet
mich geistleich mcht Moises
vnd die andn erwelten lebtn
desselben prots Vnd verstunde
dasselbig himelprot geistleich
Also ist auch den die mein wort
verstend vnd vn nomen Das
prot vnsers herrn leichnam hat
zwuelaf essing Ain essing
ist geistleich mit den die vn
got verainit werdent die
sein leichnam also essent Die
andre essing ist der vngleich
Als sand paulus sprecht Wer
gots leichnam vnd sein plut
vnuuridikleich ysset vnd trin
chet der isset vnd trinket
vn das gericht Das ist vb
sein sele vnd vb sein leib
zu der ewigen vbrist Ach herr
got wie ist den die an recht
zeiche an ir war peicht zu de
tisch gend vnd werdent peich
tig vnd sind vn den fursatz
mcht das sie haubt sind las
sen wellen zwar sie vellent
sich ewiklich Sprach sand
Jerimmg an seine pdig ist
das der priester vnkeusch ist
vnd hinzustig so stellet er pey
den altar der mage sun vnd
vnd abigot auff vnd wand er
verpringt die heiligen wort
des segens so ist sein mund
puttiaut vnd geiserdes voll
vnd zu der zeit der wandlug
so spuzhelt er vnsin herrn vnd
sein augen Nach diser mai
nug ist es den priester also
stredleich als den hawn Wer
auch vnsers herrn leichnam
mcht ysset vnd sein plut mcht
trinkhet Der wndet ewiklich
tod an sel vnd an leib Aber
wer zu den ewigen leben ko
men wil der bereit sich mit
aller zuinkait das er wirdig
sei das prot des ewigen le
bens emphahen Vnser herr
sprach Der mein fleisch ysset
den erkuich ich an den jung
sten tag Das sprach er darum
das niemant wold wenen
der gotes leichnam nerne das
er an den leib mcht stirb
Er stirbt an den leib Aber
vnser herr erkuicht vn an
den jungsten tag zu dem
ewigen leben Er spricht mein